

Information für Patientinnen und Patienten

Lesen Sie diese Packungsbeilage sorgfältig, denn sie enthält wichtige Informationen.

Dieses Arzneimittel haben Sie entweder persönlich von Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin verschrieben erhalten oder Sie haben es ohne ärztliche Verschreibung in der Apotheke oder Drogerie bezogen. Wenden Sie das Arzneimittel gemäss Packungsbeilage beziehungsweise nach Anweisung des Arztes, Apothekers oder Drogisten bzw. der Ärztin, Apothekerin oder Drogistin an, um den grössten Nutzen zu haben. Bewahren Sie die Packungsbeilage auf, Sie wollen sie vielleicht später nochmals lesen.

WALA Nasenbalsam, Nasencreme

Anthroposophisches Arzneimittel

Wann wird WALA Nasenbalsam angewendet?

Gemäss der anthroposophischen Menschen- und Naturerkenntnis kann WALA Nasenbalsam bei Schnupfen und Entzündungen der Nasenschleimhaut angewendet werden.

Die Anwendung dieses Arzneimittels im genannten Anwendungsgebiet beruht auf den Prinzipien der anthroposophischen Menschen- und Naturerkenntnis.

Was sollte dazu beachtet werden?

Bei nicht eintretender Besserung den Arzt oder die Ärztin konsultieren. Für Kleinkinder bis 23 Monate WALA Nasenbalsam mild verwenden. Wenn Ihnen Ihr Arzt oder Ihre Ärztin andere Arzneimittel verordnet hat, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin, ob WALA Nasenbalsam gleichzeitig angewendet werden darf.

Wann darf WALA Nasenbalsam nicht oder nur mit Vorsicht angewendet werden?

WALA Nasenbalsam darf nicht angewendet werden bei bekannter Überempfindlichkeit gegen Perubalsam oder Wollwachs. Perubalsam kann Hautreizungen hervorrufen. Wollwachs kann örtlich begrenzte Hautreizungen (z.B. Kontaktdermatitis) hervorrufen.

Bei Kleinkindern bis 23 Monaten soll WALA Nasenbalsam nicht angewendet werden.

Dieses Arzneimittel enthält 19.24 mg Alkohol (Ethanol) pro 1 g entsprechend 2 % (m/m). Bei geschädigter Haut kann es ein brennendes Gefühl hervorrufen.

Informieren Sie Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin, wenn Sie

- an anderen Krankheiten leiden,
- Allergien haben oder
- andere Arzneimittel (auch selbst gekaufte!) einnehmen oder äusserlich anwenden!

Darf WALA Nasenbalsam während einer Schwangerschaft oder in der Stillzeit angewendet werden?

Aufgrund der bisherigen Erfahrungen ist bei bestimmungsgemässer Anwendung kein Risiko für das Kind bekannt. Systematische wissenschaftliche Untersuchungen wurden aber nie durchgeführt. Vorsichtshalber sollten Sie während der Schwangerschaft und Stillzeit möglichst auf Arzneimittel verzichten oder den Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. die Ärztin, Apothekerin oder Drogistin um Rat fragen.

Wie verwenden Sie WALA Nasenbalsam?

Falls vom Arzt bzw. von der Ärztin nicht anders verschrieben, bei Kindern ab 2 Jahren, Jugendlichen und Erwachsenen eine kleine Menge Nasencreme mehrmals täglich, besonders abends, gegebenenfalls auch



nachts, in die Nase einführen.

Nicht geeignet für Kleinkinder bis 23 Monate.

Halten Sie sich an die in der Packungsbeilage angegebene oder vom Arzt oder von der Ärztin verschriebene Dosierung. Wenn bei der Behandlung eines Kindes die gewünschte Besserung nicht eintritt, ist mit ihm ein Arzt bzw. eine Ärztin aufzusuchen. Wenn Sie glauben, das Arzneimittel wirke zu schwach oder zu stark, so sprechen Sie mit Ihrem Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. mit Ihrer Ärztin, Apothekerin oder Drogistin.

Welche Nebenwirkungen kann WALA Nasenbalsam haben?

Folgende Nebenwirkungen können bei der Anwendung von WALA Nasenbalsam auftreten:

Überempfindlichkeitsreaktionen (Jucken, Rötung) in seltenen Fällen. In diesem Fall darf WALA Nasenbalsam nicht mehr verwendet werden.

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten oder Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin. Dies gilt insbesondere auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Was ist ferner zu beachten?

Das Arzneimittel darf nur bis zu dem auf dem Behälter mit "EXP" bezeichneten Datum verwendet werden.

Lagerungshinweis

Bei Raumtemperatur (15-25°C) und ausser Reichweite von Kindern aufbewahren.

Weitere Hinweise

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Ihr Arzt, Apotheker oder Drogist bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin.

Was ist in WALA Nasenbalsam enthalten?

1 g Nasencreme enthält:

Wirkstoffe

5 mg Balsam peruvianum (Myroxylon balsamum var. pereirae (Royle) Harms, balsamum), 100 mg Berberis vulgaris e fructibus rec. ferm 33c TM (HAB 33c), 25 mg Cajeputi aetheroleum rectificatum (Melaleuca leucadendra (L.) L., aetheroleum), 25 mg Eucalypti aetheroleum (Eucalyptus globulus Labill., Eucalyptus polybractea R.T. Baker, Eucalyptus smithii R.T. Baker, aetheroleum), 50 mg Prunus spinosa e fructibus rec. LA 25% (HAB 12o), 5 mg Silicea colloidalis (ex liquor natrii silicici et acidum citricum monohydricum)

Hilfsstoffe

460 mg Wollwachs, natives Olivenöl, gereinigtes Wasser, 19.24 mg Ethanol 96%, Sojalecithin

Zulassungsnummer

41584 (Swissmedic)

Wo erhalten Sie WALA Nasenbalsam? Welche Packungen sind erhältlich?

In Apotheken und Drogerien, ohne ärztliche Verschreibung.

WALA Nasenbalsam erhalten Sie in Tuben zu 10 g.

Zulassungsinhaberin



WALA Schweiz AG, 3011 Bern

Diese Packungsbeilage wurde im Oktober 2021 letztmals durch die Arzneimittelbehörde (Swissmedic) geprüft.

